

Stadt Witten

Die Bürgermeisterin

CDU-Fraktion
Herrn Fraktionsvorsitzenden
Klaus Noske

- im Hause -

SPD-Fraktion
Fraktion Bündnis 90/Die Grünen
Fraktion bürgerforum
Fraktion DIE LINKE.
Fraktion Solidarität für Witten
FDP-Fraktion
Fraktion WBG
Fraktion Piraten
Fraktion Witten Direkt
Fraktion Pro NRW
Ratsmitglieder - fraktionslos
Integrationsrat

09.04.2020

Fußgängerüberweg Vormholzer Straße/Ecke Meesmannstraße; Anfrage der CDU-Fraktion vom 19.04.2018

Sehr geehrter Herr Noske,

zu Ihrer o.g. Anfrage nimmt die Verwaltung wie folgt Stellung:

Frage:

Welche Maßnahmen können unter Berücksichtigung der sich verändernden Straßensituationen von der Verwaltung getroffen werden, damit die Sicherheit der Fußgänger, vor allem der Schulkinder gewährleistet wird.

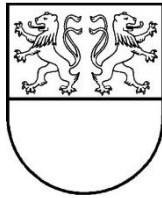
Nachdem der Verkehrsausschuss sich mehrfach mit der Sicherheit an dem Fußgängerüberweg (FGÜ) Vormholzer Straße/ Meesmannstraße, letztmalig am 14.12.2017, beschäftigt hat, wurden die getroffenen Beschlüsse zur Erhöhung der Sicherheit der Fußgänger im Dezember 2018 umgesetzt. Neben der Aufstellung eines Stoppschildes erfolgte auch die Installation eines Verkehrsspiegels. In diesem Zusammenhang wurden zeitgleich zusätzliche Hinweisschilder auf den Überweg in der Meesmannstraße aufgestellt und alte, vorhandene Schilder gegen neue, deutlicher sichtbare ausgetauscht.

Der FGÜ Vormholzer Straße/ Meesmannstraße ist von Beginn an unfallunauffällig. Es ereigneten sich somit noch nie mehrere Unfälle einer ähnlichen Art oder eines vergleichbaren Typs in gehäufter Weise, die eine Einberufung der Unfallkommission erforderlich machten. Im Jahres-Unfallbericht war der FGÜ noch nie enthalten. Es sind keine Unfälle oder Zwischenfälle bekannt, die Änderungen am o.g. FGÜ erforderlich machen. Seitens der Polizei wurde ebenfalls keine Gefahrensituation festgestellt. Eine Verlegung des FGÜ sowie die Aufstellung von Drängelgittern wurden insbesondere aufgrund der Unfall-Unauffälligkeit ausdrücklich abgelehnt.

Der FGÜ ist aus beiden Richtungen der Vormholzer Straße gut und rechtzeitig sichtbar und die zulässige Höchstgeschwindigkeit ist auf 30 km/h begrenzt. Die Installation zusätzlicher gelber Blinklichter wurde nach Rücksprache mit der Polizei verworfen, da der Überweg unfalltechnisch unauffällig ist und zusätzliche Blinklichter in der Straßenverkehrsordnung grundsätzlich nicht vorgesehen sind. Zudem könnten diese zu erheblichen Störungen und Unannehmlichkeiten der unmittelbaren Anwohner führen.

Zwar ereignete sich im März 2019 an dem Fußgängerüberweg ein Verkehrsunfall mit Fußgängerbeteiligung, nach Auskunft der Direktion Verkehr des Polizeipräsidenten Bochum lag das Verschulden jedoch ausschließlich bei der (älteren) KFZ-Führerin und ist auf keinen Mangel in der Örtlichkeit zurück zu führen. Der beteiligten Seniorin wurde bei der Unfallaufnahme die Weiterfahrt untersagt, die Überprüfung der Fahrtauglichkeit wurde angeordnet.

Alles in allem sind die Verwaltung und die Polizei der Auffassung, dass ein sicherer Überweg vorhanden ist, weitere Maßnahmen sind derzeit nicht erforderlich.



Stadt Witten

Die Bürgermeisterin

Neben dem o.g. FGÜ befinden sich in direkter Nähe zwei Querungsinseln sowie der FGÜ am Kreisverkehr Wittener Straße/ Vormholzer Straße. Es befinden sich somit vier sichere Querungsmöglichkeiten auf einem Abschnitt von gerade einmal 150 Metern, sodass jeder Fußgänger selbst entscheiden kann, welches Angebot zur Überquerung der Vormholzer Straße er nutzen möchte. Die Querungsmöglichkeiten bieten dabei eine sichere, kurze und direkte Führung zu den Geschäften der Meesmannstraße, dem Platz an der Schmiede sowie zur Ruhr.

Mit freundlichen Grüßen

Gez.

Leidemann